



Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrages

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags Teil 2, Variante 1

Zerspanungsmechaniker/in im Einsatzgebiet: Drehmaschinen-Systeme , Fräsmaschinen-Systeme , Schleifmaschinen-Systeme , Drehautomaten-Systeme , (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name des Prüflings:		Firma:	P-Nr.:	Datum:		
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden		
Information und Auftragsplanung	Auftragsklärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 7 ca. h		
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)	<input type="checkbox"/>			
		3. Informationen auswerten	<input type="checkbox"/>			
		4. spez. Kundenanforderungen klären	<input type="checkbox"/>			
		5. Arbeitsschritte planen bzw. Arbeitsplan und Zeichnung aus betrieblichem System erfassen	<input type="checkbox"/>			
	Auftragsplanung	6. Zeitplanung erstellen/terminliche Vorgaben klären	<input type="checkbox"/>			
		7. Freigabeanträge erstellen	<input type="checkbox"/>			
		8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	<input type="checkbox"/>			
		9. Teilaufträge veranlassen	<input type="checkbox"/>			
		10. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen	<input type="checkbox"/>			
Auftragungsdurchführung	Inbetriebnahme und Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen	11. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 7 ¹⁾ ca. h		
		12. Werkzeugspannmittel vorbereiten, montieren, ausrichten	<input type="checkbox"/>			
		13. Werkzeuge spannen und einstellen	<input type="checkbox"/>			
		14. Werkstückspannmittel vorbereiten, montieren, ausrichten	<input type="checkbox"/>			
		15. Transport-, Anschlagmittel, Hebezeuge handhaben	<input type="checkbox"/>			
		16. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen				
		17. Prüfmittel auf Einsatzfähigkeit prüfen und anwenden				
		18. Bauteile nach betrieblichen Vorgaben herstellen				
		19. Qualität nach betrieblichen Vorgaben sichern				
		20. Umweltschutzbestimmungen beachten	<input type="checkbox"/>			
		21. weitere Aufgaben	<input type="checkbox"/>			
					
		oder Programmieren und Fertigen mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen	22. Programm erstellen/auswählen		<input type="checkbox"/>	
			23. Werkzeuge auswählen, spannen und einstellen		<input type="checkbox"/>	
			24. Werkzeugkorrekturdaten ermitteln und abspeichern		<input type="checkbox"/>	
			25. Dateneingabegeräte und Datenausgabegeräte handhaben		<input type="checkbox"/>	
			26. Maschine rüsten		<input type="checkbox"/>	
			27. Fertigungsparameter in Abhängigkeit von Werkstoff, Schneidstoff, Werkstück und Werkzeug festlegen			
			28. Einrichtung für Hilfs- und Betriebsstoffe vorbereiten			
			29. Fertigungsprozess durchführen, überwachen und optimieren			
			30. Fertigen unter Berücksichtigung betrieblicher Qualitätssicherungssysteme/Vorschriften			
	31. steuerungstechnische Systeme anwenden					
	32. Datensicherung unter Berücksichtigung betrieblicher Bestimmungen durchführen		<input type="checkbox"/>			
	33. weitere auftragspezifische Teilaufgaben		<input type="checkbox"/>			
					
	Auftragskontrolle	Ergebnis feststellen	34. betriebsübliche Begleitunterlagen ausfüllen		<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 4 ca. h
			35. Übergabe an den Kunden		<input type="checkbox"/>	
		Ändern/ Erstellen	36. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern		<input type="checkbox"/>	
			37. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren		<input type="checkbox"/>	
			38. Prüfprotokoll ausfüllen		<input type="checkbox"/>	
	39. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen	<input type="checkbox"/>				
	²⁾ Gesamtzeit:				15 h	

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitszustand bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

¹⁾ Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen...“, Instandhaltung... oder Einrichten...“ vorzunehmen.

²⁾ Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 18 h enthalten.